

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 9 (1932)

Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erweiterung der Diapositivsammlung des Vereins Schweizerischer Geographielehrer.

(Siehe 4. Seite des Umschlages des « Schweizer Geograph ».)

Laut Beschluss der Diapositivkommission vom Herbst 1931 soll vorläufig die Schweizersammlung eine Erweiterung erfahren. Aus den neuesten Aufnahmen der Ad Astra-Acro in Zürich, dem Wehrliverlag in Kilchberg, sowie an andern Orten, wurden 109 Bilder ausgelesen und mit Text versehen. Einige Aufnahmen betreffen schon vorhandene Objekte, aufgenommen aus anderer Himmelsrichtung. — Das zugehörige Erläuterungsheft ist gegenwärtig im Druck.

Neu sind:

I. 19—33 (*Erosion und Verwitterung*): Bergsturz von Goldau, Fallätsche am Uto, Uebersicht und Einzelbild; Illgraben, Uebersicht und 2 Einzelbilder; Rhein bei Rheinau, Tössmündung, Flimser Bergsturz, Churfirsten, Wendenstöcke, Jungfrau, Düssistock, Mont-Blanc, Gipfelflur im Bündnerland.

II. 6—8 (*Alluvion*): Lehmkegel am Fuss des Uto, Linthebene, Reusebene.

III. 14 und 18 (*Verbauungen*): Diepoldsauer Durchstich, Ersatz von bisher III. 14 oder VI. 18; Thurlauf im Kanton Thurgau.

IV. 26—27 (*Gletscher und Lawinen*): Pierre des Marmettes bei Monthey, Geschälte Lärchen in einer Lawinenspritzzone im Saastal.

V. 1—15 (*Seen*): Mittlerer Teil des Zürichsees, Türlensee (Bergsturzsee), Pfäffikersee (Moränenstausee), Katzensee, 2 Bilder (Moränenstausee und Verlandungssee), Nussbaumer- und Steineggersee (Moränenstauseen), Untersee, oberer und unterer Teil, Aegerisee (Felsbecken), Lac de Joux et Lac Brenet, Lac des Brenets (Bergsturzsee), St. Moritzersee, Mattmarksee (Moränenstausee), 2 Aufnahmen.

VI. 34—47 (*Landschaftstypen*): Appenzeller Rippenlandschaft, Thurtal im Kanton St. Gallen, Hitzkirch (Obstbaumlandschaft), Unteres Limmat- und Aaretal, Genfersee bei St. Prex und bei Morges, Rebgelände von Lavaux (St. Saphorin), Geissberg (Tafeljura), Hauensteingebiet, Kornberg (Fricktal) Tafeljura, Chur-Ems (Tomalandschaft), Biasca-Bleniotal, Val Poschiavo.

VIII. 46—48 (*Haustypen*): Strohdachhaus in Hüttikon, Haus in Villa (Val d'Hérens), Toggenburgerhaus in Riedbad.

IX. 88—121 (*Siedelungen*): Tschamut, Oberalppasshöhe, Julierhospiz, Curaglia (Terrassensiedelung), Basel, Luzern, Genève, Schaffhausen, Neuchâtel, Winterthur, Frauenfeld, La Chaux-de-Fonds, Uebersicht und Einzelansicht, Le Locle, Glarus, Rüti-Bachtel, Frick (Strassendorf), Dachsen (Strassendorf), Berlingen (Deltasiedlung), Morcote, Obertoggenburg; mittelalterliche Städte und Stadtkerne: Wil (St. Gallen), Eglisau, Grüningen, Greifensee, Elgg, Kaiserstuhl, Aarberg, Murten, Romont, Kyburg, Schloss Hallwil, Valsainte, Amphitheater in Vindonissa.

X. 29—42 (*Wirtschaftliche Verhältnisse*): Gaswerk Schlieren, Chippis, Backofen in Grächen, Arven- und Lärchennadeln als Viehstreuhaufen in Grächen, Mühlen in Grächen, Maultier als Transportmittel im Val d'Hérens, Kuhpferch am Illhorn, Wiesenbewässerung in Marthalen; Elektrizitätswerke: Mühleberg, Hagneck, Augst, Laufenburg, Löntsch, Druckleitung Ritomsee. Siehe auch Erläuterungsheft I (Verbauungen) und V (Kraftwerk Eglisau).

XI. 1—8 (*Verkehr*): Hafen in Romanshorn, Rheinhafen in Basel, Bahnbrücken über die Sitter, Wiesen- und Landwasserviadukt der Rätischen Bahnen, Grimsel- und Furkastrasse, Urserental und Oberalpstrasse, Flugplatz Dübendorf.
